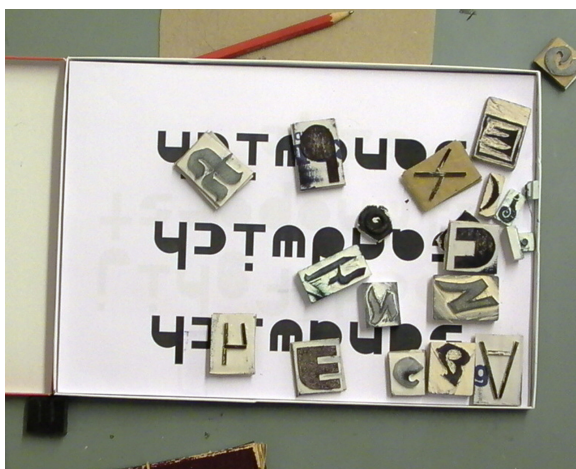
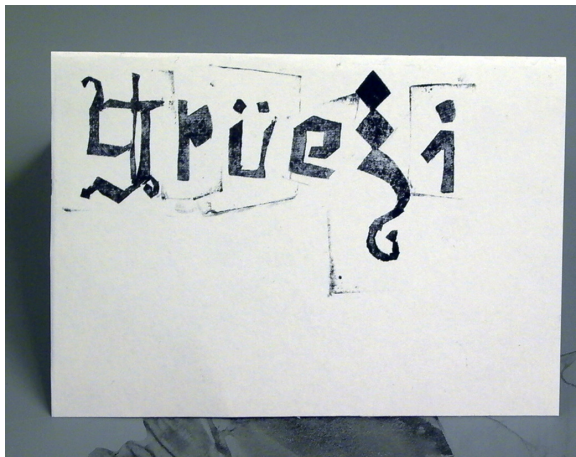
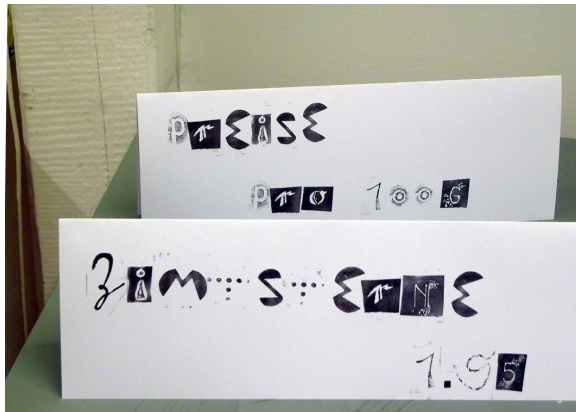




Klaus Egli  
Thiersteinerrain 127  
CH 4059 Basel  
Tel +41 61 332 26 42  
E-Mail: [klaus.egli@bluewin.ch](mailto:klaus.egli@bluewin.ch)

Bärbel Schulz  
Baumgartenweg 3  
D-69429 Waldbrunn  
Tel. +49 6274 69 44  
E-Mail: [schulzbm@t-online.de](mailto:schulzbm@t-online.de)



## Seminar & Workshop:

### Der Schriftgeschichte auf der Spur

Erarbeitung eines persönlichen „Cahier d'Artiste“  
(Künstlerbuch) 22.-28. August 2010  
in Bigorio, Tessin Schweiz  
mit Prof. Susanna Stambach

Ein Blick in die Geschichte der Schrift zeigt es; ob Keilschrift, Fraktur oder Karolingische Minuskel, die Gestalt der Buchstaben wird massgeblich vom Schreibwerkzeug und dem Schriftträger bestimmt. Das ist theoretisch nachvollziehbar. Der Kurs setzt sich zum Ziel, praktisch die Abhängigkeit von Werkzeug und Schriftträger anhand von historischen Übertragungstechniken zu erleben.

Wir erarbeiten uns mit verschiedenen Herstellungstechniken ein stempelbares Alphabet, mit Ziffern und Interpunktionen und einigen tagtäglich verwendeten Piktogrammen. Mit den Buchstaben des Alphabets, kalligrafischen Texten nach Wahl und zeichnerischen Elementen fertigt jede/r Kursteilnehmer/in sein 24-seitigen cahier d'artistes (Künstlerbuch) zu seinem "Bigorio".

### Kursablauf:

1. Tag: Keilschrift: Abklatschtechnik; Runen: Wellkartontechnik
2. Tag: Fraktur & Spitzfeder: Moosgummi (u.a.m)
- 3.-5. Tag: Erstellung Cahier d'artiste; Exkursion
6. Tag: Präsentation und Heimreise

### Referate abends:

- Buchdramaturgie: das Geheimnis des "Blätterns"
- Einfache Satzspiegelformen
- Der Buchumschlag

**Exkursion:** Führung "centro del bel libro" Ascona

**Bilder:** Hochschule Luzern  
Design & Kunst  
Studienrichtung Illustration  
Arbeitsbeispiele 1. Semester



## Material:

- Diverse Stempelkissen Cutter
- Moosgummi
- Wellkarton
- evtl. Linoleum
- Alte Zeitungen (NZZ, Frankfurter sehr erwünscht, Packpapier)
- Diverse Papiere Rohbogen; Einzelblätter
- Faden, Nadel, Tacker, auch Seidenband & Knöpfe, Lederbündel
- übliches Kalligrafisches Material

## Der Kursort: Convento Bigorio

Das malerische Kapuzinerkloster liegt oberhalb des Ortes Bigorio in der Gemeinde Sala Capriasca. Es wurde 1535 von zwei Fratres aus Florenz gegründet. Das Kloster war lange Zeit spärlich ausgestattet: 1567 wohnten 6 Mönche in 11 aus Weidenruten und Lehm gefertigten Zellen; 1688 waren es 21 Zellen. Das bestehende Gebäude wurde 1760-67 nach Entwurf des Architekten Giuseppe Caresana von Cureglia vom Baumeister Bruder Angelo Maria da Cologno ausgeführt. Nach einem großen Brand, der das Dach des Klosters völlig zerstörte, wurde das Kloster restauriert und durch den Architekten Mario Botta mit neuen Elementen gestaltet..



Der Blick vom Kloster auf Tesserete und die Berge um den Luganer See



Das alte Kapuzinerkloster „Convento Santa Maria dei Frati Cappuccini“ von Bigorio, im Jahre 1535 gegründet, liegt ca. 20 km nördlich von Lugano inmitten von Kastanienwäldern.

Die 25 einfach eingerichteten Klosterzellen (Einzelzimmer, wenige Doppelzimmer) sind weitgehend im ursprünglichen Zustand belassen. Das Haus verfügt über eine behindertengerechte Ausstattung (Fahrstuhl, WC und Bad) sowie über moderne Sanitäreinrichtungen.

## Rahmenbedingungen

Unseren Tagesablauf werden wir so strukturieren:

- |           |   |  |
|-----------|---|--|
| 8.15 Uhr  | – | Frühstück  |
| 9.00 Uhr  | – | Arbeiten inkl. Anleitung und Einzelbesprechungen |
| 12.00 Uhr | – | gemeinsames Mittagessen                          |

nach dem Mittagessen Mittagspause für stilles Arbeiten, Schlafen, Spazierengehen, usw. – dabei ist uns die Stille im Arbeitsraum wichtig!

- |           |   |  |
|-----------|---|--|
| 15.00 Uhr | – | Arbeiten inkl. Anleitung und Einzelbesprechungen |
| 18.00 Uhr | – | Gemeinsame Besprechung der Tagesarbeiten         |
| 18.30 Uhr | – | gemeinsames Abendessen                           |

nach dem Abendessen freies Arbeiten – Ende offen



## Susanna Stammbach

Prof. Susanna Stammbach unterrichtet an verschiedenen Hochschulen in der deutschen, französischen und italienischen Schweiz Typographie. Neben ihrer Tätigkeit leitete sie diverse Kurz-Seminare, u.a. auch für die Gruppe Schriftspiel, referierte rund um das Thema "Methodik und Didaktik des Typographieunterrichts". Seit 1991 führt sie in Basel ihr eigenes Atelier mit Schwerpunkt Info- und Leitsysteme. Im Sommer erschien ihr Lehrbuch "Typotheater – 50 Lernbilder", erschienen im Verlag Hermann Schmidt in Mainz.

## Zusammenfassung der Kursdetails:

- Start: Sonntag, 22. August 2010 um 17.30 Uhr, Treffen in Lugano am Bahnhof.  
Gemeinsames Abendessen in Lugano, anschliessend Fahrt ins Kloster.
- Montag, 23. August 2010 Beginn Seminar/Workshop um 09.00 Uhr
- Ende: Samstag, 28. August 2010, Abreise nach dem Frühstück
- Ort: Convento Santa Maria dei Frati Cappuccini  
CH-6954 Bigorio  
tel: +41/ 91 943 12 22 fax: +41/ 91 943 46 65
- Kurskosten: CHF 1'450.-- bzw. € 925.--  
pro Person inkl. Übernachtung und Vollpension  
Mitglieder Schriftspiel: CHF 1'415.-- bzw. € 900.--
- Anfahrt: [www.bigorio.ch](http://www.bigorio.ch)
- Bezahlung: Mit der Kursbestätigung bitten wir Euch für diesen Kurs um eine Anzahlung von € 250.— oder CHF 395.-- (es kann auch gleich alles überwiesen werden). Die gesamten Kursgebühren müssen bis spätestens einer Woche vor Kursbeginn auf eines der beiden Konti von Schriftspiel einbezahlt sein.

Überweisung bitte auf eines der beiden folgenden Konti:

Für Anmeldungen aus Deutschland:  
Bärbel Schulz, Schriftspiel, Volksbank Neckartal,  
BLZ 672 917 00, Konto Nr. 18367904

Für Anmeldungen aus der Schweiz:  
Gruppe Schriftspiel  
Klaus Egli  
Postfinance Konto: 40-302789-9

Wir nehmen Anmeldungen gerne entgegen. Bei einer verspäteten Abmeldung mit folgenden Kostenforderungen zu rechnen ist;

bis 9 Wochen vor Termin	kostenfrei
8-4 Wochen vor Termin	50 % des Tagungspreises
3-0 Woche vor Termin	100 % "